

[REDACTED]

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:
Anlagen:

[REDACTED]

[REDACTED]

ich hoffe, es geht Ihnen gut.

Sie kennen sicher den Entwurf des Klimaschutzprogramms des BMUKN. Die RED-Umsetzung wird darin ja als Maßnahme für den Verkehrssektor benannt. Unserer Einschätzung nach ist klar: Wenn die THG-Quote in den kommenden 15 Jahren auf 59 % steigt und durch den Hochlauf der E-Mobilität der Kraftstoffbedarf abnimmt und gleichzeitig mehr Ladestromzertifikate zur Erfüllung der Vorgaben zur Verfügung stehen, wird es dennoch einen deutlichen Mehrbedarf an erneuerbaren Kraftstoffen geben, der durch Beimischungen oder Reinkraftstoffe, wie HVO zu erfüllen sein wird.

Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, mit Ihnen und gerne auch mit [REDACTED] ins Gespräch zu kommen zu der in Deutschland immernoch bestehenden Angebotspflicht für Super E5. Diese wirkt vor dem Hintergrund der Klimaziele nicht mehr zeitgemäß, werden doch zukünftig höhere Beimischungen und Kraftstoffalternativen benötigt. Allerdings findet sich dazu keine Regelung im Klimaschutzplan.

Wir würden gerne mit Ihnen die Möglichkeiten der Flexibilisierung des Kraftstoffangebots diskutieren und in diesem Zusammenhang die Ergebnisse einer Studie des KIT vorstellen. Ein Positionspapier mit wesentlichen Studienergebnissen finden Sie anbei.

Für 2-3 Terminvorschläge wären wir Ihnen dankbar. Rufen Sie gerne an, falls Sie Fragen haben.

Viele Grüße

[REDACTED]